



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.



INTERNATIONALER VERBAND
ZUM SCHUTZ VON
PFLANZENZÜCHTUNGEN

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS VÉGÉTALES

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION OF
NEW PLANT VARIETIES

Fünfte Ratssitzung
Genf, 13. bis 15. Oktober 1971

KLASSEN FÜR BENENNUNGSZWECKE

Bericht des Generalsekretärs

1. An ihrer fünften Sitzung (vom 26. und 27. Oktober 1970 in Genf) kam die Arbeitsgruppe "Sortenbezeichnung" überein, dem Rat die Verabschiedung von vorläufigen Leitsätzen für Sortenbezeichnungen zu empfehlen. Die Leitsätze enthalten als Anlage eine Liste von Arten, die zu Klassen zusammengefasst sind, mit der Massgabe, dass sich Arten derselben Klasse voneinander unterscheiden müssen (siehe Artikel 7 der Leitsätze). Die Arbeitsgruppe traf die erwähnte Entscheidung mit dem Vorbehalt, dass die Klasseneinteilung später geändert werden kann.
2. An seiner vierten Sitzung (vom 28. und 29. Oktober 1970 in Genf) verabschiedete der Rat die vorläufigen Leitsätze für Sortenbezeichnungen einschliesslich der Anlage.
3. Auf Wunsch der Delegation des Vereinigten Königreiches wurde die Frage der Klasseneinteilung für Benennungszwecke von der Arbeitsgruppe "Sortenbezeichnung" an ihrer sechsten Tagung (vom 4. und 5. Mai 1971 in Genf) erneut aufgenommen.
4. Mit dem in Absatz 5 unten erwähnten Vorbehalt beschloss die Arbeitsgruppe, dem Rat vorzuschlagen, die Anlage zu den Leitsätzen durch die in der Anlage zu diesem Bericht enthaltene Liste zu ersetzen.
5. Um dem Rat eine Unterscheidung zwischen Zierarten und landwirtschaftlichen Arten von Lupinus und Nicotiana zu gestatten, wurde die Delegation des Vereinigten Königreiches damit beauftragt, die Möglichkeiten für eine solche Unterscheidung zu untersuchen und einen diesbezüglichen Vorschlag auszuarbeiten.

6. Mit Schreiben vom 15. Juli 1971 an Herrn Dr. Böringer, Vorsitzender der Arbeitsgruppe, schlug die Delegation des Vereinigten Königreiches vor, anstelle der gesamten Gattung *Lupinus* in Klasse 7 der vorgeschlagenen neuen Liste nur die folgenden drei landwirtschaftlichen Arten (die in der Bundesrepublik Deutschland und den Niederlanden geschützt werden) aufzuführen:

Lupinus albus L.
L. angustifolius L.
L. luteus L.

Bezüglich *Nicotiana* schlug die Delegation des Vereinigten Königreiches vor, zwischen *N. rustica* L. und *N. tabacum* L. (die in der Bundesrepublik Deutschland geschützt werden) einerseits und anderen Arten von *Nicotiana* andererseits zu unterscheiden. Dies würde die Einfügung einer besonderen Klasse für die beiden genannten Arten erforderlich machen.

7. Der Rat wird ersucht, die Anlage zu den vorläufigen Leitsätzen für Sortenbezeichnungen durch die vorgeschlagene neue Klassenliste zu ersetzen und über den in Absatz 6 oben erwähnten Vorschlag des Vereinigten Königreiches zu befinden.

/Ende des Dokumentes,
Anlage folgt/

Anlage zu Dokument UPOV/C/V/10

KLASSENLISTE

Diese Liste enthält nur solche Klassen, die aus mehreren Gattungen oder nur einigen der Arten derselben Gattung bestehen. Jede Gattung, die nicht in dieser Liste aufgeführt ist, wird als eine selbständige Klasse angesehen.

- Klasse 1: Avena, Hordeum, Secale, Triticum
- Klasse 2: Panicum, Setaria
- Klasse 3: Sorghum, Zea
- Klasse 4: Agrostis, Alopecurus, Arrhenatherum, Bromus, Cynosurus, Dactylis, Festuca, Lolium, Phalaris, Phleum, Poa, Trisetum
- Klasse 5: Brassica oleracea
- Klasse 6: Brassica napus, B. campestris, B. rapa, B. juncea, B. nigra, Sinapis
- Klasse 7: Lupinus, Medicago, Ornithopus, Onobrychis, Trifolium
- Klasse 8: Beta vulgaris L. var. alba D.C., Beta vulgaris L. var. altissima
- Klasse 9: Beta vulgaris ssp. vulgaris var. conditiva Alef (syn.: Beta vulgaris L. var. rubra L.), Beta vulgaris L. var. cicla L., Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. vulgaris
- Klasse 10: Lactuca, Valerianella, Cichorium
- Klasse 11: Cucumis sativus
- Klasse 12: Cucumis melo, Cucurbita
- Klasse 13: Anthriscus, Petroselinum
- Klasse 14: Daucus, Pastinaca
- Klasse 15: Anethum, Carum, Foeniculum
- Klasse 16: Chamaecyparis, Juniperus, Thuya, Taxus
- Klasse 17: Picea, Abies, Pseudotsuga, Pinus, Larix

Anlage zu Dokument UPOV/C/V/10

- Klasse 18: Malus, Pyrus
Klasse 19: Solanum tuberosum L.
Klasse 20: Helianthus tuberosus
Klasse 21: Helianthus annuus

⌈Ende der Anlage
und des Dokumentes⌋